



Pressemitteilung

Wilhelmsen und MPC Capital übernehmen Hamburger Schiffsmanager Zeaborn

- Wilhelmsen Ship Management und MPC Capital erwerben gemeinsam 100 % der Zeaborn Ship Management
- Stärkung der Partnerschaft zwischen Wilhelmsen und MPC Capital durch den Ausbau einer integrierten Ship Management-Plattform mit einer breiten Dienstleistungspalette für Containerschiffe, Massengutfrachter, Tanker und Mehrzweckschiffe
- Durch die Transaktion entsteht eine führende Drehscheibe für Schiffsmanagement in Hamburg

Singapur/Hamburg 21. Dezember 2023 -- Wilhelmsen Ship Management („Wilhelmsen“), ein unabhängiger Anbieter von Schiffsmanagement-Dienstleistungen mit Hauptsitz in Singapur, und der Hamburger Asset-Manager MPC Capital haben vereinbart, 100 % des Unternehmens Zeaborn Ship Management („Zeaborn“) zu erwerben. Die Übernahme ist ein konsequenter nächster Meilenstein in der Partnerschaft zwischen MPC Capital und Wilhelmsen sowie ihrem Joint-Venture Wilhelmsen Ahrenkiel Ship Management („Wilhelmsen Ahrenkiel“) und dem Tankerspezialisten Barber Ship Management („Barber“).

Zeaborn betreut eine Flotte von rund 100 Schiffen, bestehend aus Containerschiffen, Massengutfrachtern, Tankern und Mehrzweckschiffen, die von Büros in Hamburg, Limassol, Singapur und Manila aus betreut werden.

Etablierung eines führenden Kompetenzzentrums für Schiffsmanagement

Mit der Integration von Zeaborn in das gemeinsame technische Management von MPC Capital und Wilhelmsen wird am Standort Hamburg ein führendes Kompetenzzentrum für Ship Management-Dienstleistungen entstehen. Nach der Zusammenführung mit Zeaborn werden die Aktivitäten unter den Markennamen Wilhelmsen Ahrenkiel und Barber weitergeführt.

Die Geschäftsführung der gemeinsamen Aktivitäten übernehmen Dr. Michael Silies und Michael Brandhoff. Michael Silies ist seit 2003 bei MPC Capital tätig und leitet seit 2020 Wilhelmsen Ahrenkiel. Michael Brandhoff ist seit 2021 Geschäftsführer von Zeaborn.

Wilhelmsen und MPC Capital treiben Marktkonsolidierung aktiv voran

Die erweiterten gemeinsamen Schiffsmanagementaktivitäten von Wilhelmsen und MPC Capital werden weiterhin von Hamburg aus gesteuert, mit einer Gesamtflotte von nunmehr über 150 Schiffen im technischen Management. Wilhelmsen und MPC Capital, beides etablierte Konzerne mit starken familiären Bindungen, treiben damit aktiv die Marktkonsolidierung voran und stärken Hamburgs Rolle als bedeutendes Kompetenzzentrum für die Bereederung von Schiffen.

Carl Schou, CEO und Präsident von Wilhelmsen Ship Management: „Wir freuen uns, unsere Zusammenarbeit mit MPC Capital auf der Grundlage einer bereits erfolgreichen Partnerschaft



MPC Capital

auszubauen. Der Erwerb von Zeaborn ist unser strategischer Schritt, um unsere Marktpräsenz im Bereich des Schiffsmanagements zu erweitern und zu stärken. Durch die Transaktion wird unser Ship Management-Bereich auf eine Größe anwachsen, mit der wir unseren bestehenden und zukünftigen Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen anbieten können. Wir sind entschlossen, eine erfolgreiche Integration zu gewährleisten, bei der wir die Interessen unserer Kunden in den Vordergrund stellen.“

Ulf Holländer, CEO von MPC Capital: „Als Hamburger Unternehmen mit herausragender Erfahrung in der maritimen Industrie sehen wir viele Parallelen in Tradition und Werten mit unserem Partner Wilhelmsen. Wir freuen uns daher, unsere Ship Management-Plattform weiter ausbauen zu können. Mit der Integration der komplementären Kundenbasis und der Dienstleistungen von Zeaborn stärken wir unsere Marktposition im Ship Management-Geschäft weiter. Die Kombination unserer Expertise mit der von Zeaborn wird es uns ermöglichen, ein noch breiteres, hochwertiges Dienstleistungsangebot bereitzustellen.“

Die Transaktion wird voraussichtlich im ersten Quartal 2024 abgeschlossen und steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der zuständigen Kartellbehörden.

Über die MPC Capital AG (www.mpc-capital.com)

Die MPC Capital AG ist ein international agierender Asset- und Investment-Manager mit Spezialisierung auf sachwertbasierte Investitionen. Gemeinsam mit ihren Tochterunternehmen entwickelt und managt die Gesellschaft Kapitalanlagen für internationale institutionelle Investoren, Family Offices und professionelle Anleger. Der Fokus liegt auf den Asset-Klassen Real Estate, Shipping und Infrastructure. Die MPC Capital AG ist seit 2000 börsennotiert und beschäftigt konzernweit etwa 300 Mitarbeiter.

Über Wilhelmsen Ship Management (<https://www.wilhelmsen.com/ship-management/>)

Wilhelmsen Ship Management (Wilhelmsen) ist ein Teil von Wilhelmsen Maritime Services, einem Unternehmen der Wilh. Wilhelmsen Group. Wilhelmsen ist einer der weltweit größten unabhängigen Schiffsmanager mit einem Portfolio von mehr als 450 Schiffen und 11.000 Seeleuten. Wilhelmsen bietet technisches und Crew-Management für verschiedene Schiffsegmente: LNG/LPG, Ro-Ro und PCC/PCTC-Schiffe, FPSO/FSO, Container, Kreuzfahrt, Massengut, Seismik und Offshore. Wilhelmsen verwaltet die Schiffe von acht Büros weltweit aus und verfügt über ein Netzwerk von 20 Besatzungsbüros in 12 Ländern. Zu den weiteren Dienstleistungen gehören Docking- und Lagerdienste sowie die Überwachung von Neubauprojekten.

Kontakt

MPC Capital AG
Stefan Zenker
Leiter Investor Relations & Public Relations
Tel. +49 (40) 380 22-4347
E-Mail: s.zenker@mpc-capital.com

Wilhelmsen Ship Management
Esther Gan
Vice President of Marketing and Communication
Phone +65 6513 4670
Email: esther.gan@wilhelmsen.com